Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 37

Artikel: Im Zürcher Zoo wird gefilmt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754854

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

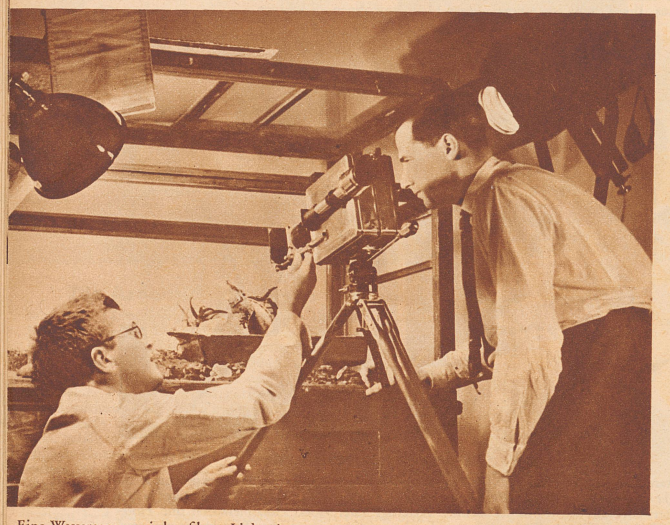
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Alpina Film Zürich hat unter der Leitung von C. A. Schlaepfer durch den bekannten Photographen Gotthard Schuh im Zürcher Zoo einen originellen Tierfilm aufnehmen lassen. Darin fällt die Hauptrolle einem Schimpansen zu, der dem Wärter entsprungen ist und auf eigene Faust den Garten besichtigt. Die Schwierigkeiten, die sich bei den Aufnahmen ergaben, waren groß, da die verschiedenen Tierstars weder auf «Achtung, Aufnahme!» noch auf «Bitte, recht freundlich!» reagierten. So mußte z. B. der Schimpanse Bubu bei einer Fluchtszene von einer ganzen Anzahl von Wärtern umstellt werden, die griffbereit zu verhindern hatten, daß aus der gestellten Flucht eine wirkliche wurde. Wenn man im Film Bubu die Eisbären besichtigen sieht, so ist das nur einem kunstvollen Filmschnitt zu verdanken, denn in Tat und Wahrheit weigerte sich der Schimpanse mit Bauch und Rücken, sich in der Nähe der Eisbären-Anlage zu bewegen. Andere Tiere sodann fürchteten sich vor der Kamera so, daß es stundenlanger Geduld bedurfte, bis sie in ihrem natürlichen Benehmen verfilmt werden konnten. Viele Tiere griffen sogar den Aufnahmestab immer wieder an, so z. B. zerkratzte ein Känguruhmännchen bei der Verfilmung seiner Ehehälfte aus Eifersucht den Kameramann ganz gehörig und riß ihm das Hemd in Fetzen.

Ein «gwundriger» Filmstar

Aufnahme Lohmann

IM ZÜRCHER ZOO *wird gefilmt*



Eine Wasseragame wird gefilmt. Links der Kameramann G. Schuh, rechts der Leiter der Aufnahme, C. A. Schläpfer. Aufn. Brandenberger

Die Originalität einer Tieraufnahme hängt wesentlich von der geschickten Auswahl des Standortes ab.

Aufnahme Brandenberger